

PRESSEMITTEILUNG

03.03.2022



Rekordjahr für GFT

GFT erzielt 2021 die besten Umsatz- und Ergebniskennzahlen der Unternehmensgeschichte, seit Dezember Mitglied im SDAX

- **EBT fast verdreifacht**, Umsatzplus von 27 Prozent
- Erhöhte Nachfrage nach **margenstarken Projekten** hält an
- **Positiver Ausblick 2022**: weiteres Umsatzwachstum um 20 Prozent, Ergebnisanstieg um 36 Prozent erwartet
- Aktionäre profitieren von **287 Prozent Wertzuwachs** und geplanter **Dividendenerhöhung** auf 0,35 Euro

Stuttgart, 03. März 2022 – Umsatz um 27 Prozent gestiegen, **bereinigtes EBITDA** plus 52 Prozent, **EBT** 184 Prozent über Vorjahr. Alle Kennzahlen belegen: Die **GFT Technologies SE (GFT) hat 2021 Rekorde erzielt**.

Die Gründe für die sehr positive Entwicklung bei GFT waren die **anhaltend hohe Nachfrage** nach komplexen, hoch profitablen Digitalisierungslösungen sowie ein **aktives Management der administrativen Kosten**.

Infolge des erfolgreichen Geschäftsverlaufs entwickelte sich der Kurs der **GFT Aktie 2021 sehr dynamisch** und GFT erreichte im Dezember die Aufnahme in den SDAX. Auf Jahressicht erzielten Aktionäre einen **Wertzuwachs von 287 Prozent**. GFT zählte damit im Jahr 2021 zu den Nebenwerten mit den stärksten Kursanstiegen.

„Wir sind in allen Bereichen und allen Märkten deutlich schneller gewachsen als unser Markt,“ so GFT CEO Marika Lulay. „Wir beweisen immer wieder, dass wir schnell auf neue Gegebenheiten reagieren können. So haben wir im vergangenen Jahr unsere Kundenbasis verbreitert und unsere Präsenz in wichtigen Märkten ausgebaut.“

Sehr positive Entwicklung hält an

GFT hat die anspruchsvollen **Ziele für 2021 erreicht, beim Umsatz sogar leicht übertroffen**. Für 2022 erwartet das Unternehmen, dass die sehr positive Entwicklung anhält. So soll der **Umsatz um 20 Prozent auf rund 680 Mio. Euro anwachsen**, das **Ergebnis vor Steuern um 36 Prozent auf 54,5 Mio. Euro**. Damit erhöht GFT die Prognose für 2022 leicht gegenüber jener vom 21.10.2021.

Marika Lulay erklärte: „Unsere Kunden wissen: Bei uns sind sie in guten Händen, ganz gleich wie komplex das Projekt ist. Mit unseren Digitalisierungslösungen werden sie noch leistungsfähiger, produktiver, effizienter – in einem Wort: wettbewerbsfähiger.“

GFT setzt Diversifikation fort

Die Diversifikationsstrategie zur **Erschließung neuer Geschäftsfelder und Verbreiterung der Kundenbasis** wurde konsequent fortgesetzt: Der Anteil der Top-2 Kunden¹⁾ am Gesamtumsatz ging wie erwartet weiter auf 16 Prozent zurück (2020: 21 Prozent). Im Sektor **Versicherungen** konnte das Unternehmen seine Umsätze überproportional um **52 Prozent steigern**, im Bereich **Industrie & Sonstige um 27 Prozent**. Im Sektor **Banking** wuchsen die Umsätze um **23 Prozent**.

Der GFT Konzern beschäftigte zum 31.12.2021 insgesamt **7.718 Mitarbeiter*innen** (FTE) und erreichte auch damit einen **Rekordwert**. Dies entspricht einem Zuwachs um 29 Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahres mit 5.986 Mitarbeiter*innen. Der Zuwachs entstand vor allem durch einen starken **Aufbau in Brasilien**.

Ergebniskennzahlen steigen überproportional

Das Ergebnis konnte 2021 wie erwartet überproportional gesteigert werden. Die Gründe waren ein höherer Umsatzbeitrag, Fokus auf margenstarke Projekte sowie aktives Kostenmanagement. Zudem war das Vorjahr 2020 durch Restrukturierungsaufwendungen und Unterauslastungen belastet. Das bereinigte EBITDA stieg 2021 um 52 Prozent auf 64,79 Mio. Euro (2020: 42,52 Mio. Euro). Das EBT wuchs um 184 Prozent auf 40,03 Mio. Euro (2020: 14,11 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vervielfachte sich um 201 Prozent auf 29,89 Mio. Euro (2020: 9,94 Mio. Euro).

Vor dem Hintergrund der sehr dynamischen Geschäftsentwicklung beabsichtigt der Verwaltungsrat der GFT Technologies SE der Hauptversammlung eine **Erhöhung der Dividende auf 0,35 Euro** pro Aktie für das Geschäftsjahr 2021 vorzuschlagen.

Finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

Im Geschäftsjahr 2021 lag der operative Cashflow bei 52,99 Mio. Euro (2020: 60,25 Mio. Euro) und befindet sich damit weiterhin auf hohem Niveau. Die Netto-Liquidität des GFT Konzerns verbesserte sich deutlich auf 1,93 Mio. Euro (31. Dezember 2020: -31,35 Mio. Euro). Die Bilanz wurde weiter gestärkt; die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 31. Dezember 2021 deutlich auf 36 Prozent (31. Dezember 2020: 31 Prozent).

Umsatz- und Ergebnisprognose 2022 leicht erhöht

Die positive Entwicklung des GFT Konzerns hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2021 kontinuierlich beschleunigt und führte zu insgesamt drei Anhebungen der Prognose am 26. April, am 20. Juli und am 21. Oktober 2021. Grundlage waren aktives Kostenmanagement und vor allem die strukturell höhere Nachfrage nach margenstarken Digitalisierungslösungen. GFT ist im Markt für seine ausgeprägten Technologie- und Branchenkompetenzen, attraktiven Leistungsangebote sowie sein bewährtes Partnernetzwerk bekannt. Kunden beauftragen das Unternehmen bevorzugt mit der Umsetzung anspruchsvoller Digitalisierungsprojekte. Das ermöglicht GFT, sich auf Projekte mit höherer Marge zu konzentrieren. Mit aktivem Kostenmanagement dämpfte das Unternehmen den Anstieg der administrativen Aufwendungen.

Durch den hohen Auftragseingang für 2022 erwartet der GFT Konzern eine weiterhin sehr positive Geschäftsentwicklung. GFT prognostiziert für das Jahr 2022 einen deutlichen Anstieg des Konzernumsatzes um 20 Prozent auf rund 680 Mio. Euro (2021: 566,19 Mio. Euro). Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich um 17 Prozent anwachsen und etwa 75,5 Mio. Euro (2021: 64,79 Mio. Euro) erreichen. Das EBT wird voraussichtlich um 36 Prozent auf rund 54,5 Mio. Euro ansteigen (2021: 40,03 Mio. Euro). Beim EBT liegt die Prognose damit leicht über jener vom 21.10.2021.

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	2021	2020	Δ
Umsatz	566,19	444,85	27%
Bereinigtes EBITDA ²⁾	64,79	42,52	52%
EBITDA	60,75	39,70	53%
EBIT	40,88	16,33	150%
EBT	40,03	14,11	184%
Konzernergebnis	29,89	9,94	201%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,14	0,38	201%
Operativer Cashflow	52,99	60,25	-12%
Mitarbeiter*innen (FTE, zum 31. Dezember)	7.718	5.986	29%
In Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020	Δ
Netto-Liquidität	1,93	-31,35	106%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	36	31	5

¹⁾ Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.

²⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen.

Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [herunterladen](#)

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Jens Hecht
Investor Relations (extern)
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-323
ir@gft.com

Über GFT – Shaping the future of digital business

Als Vorreiter für digitale Transformation entwickelt GFT nachhaltige Lösungen rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über künstliche Intelligenz bis hin zu Blockchain/DLT.

Mit tiefer Technologiekompetenz, starken Partnerschaften und umfassenden Marktkenntnissen berät GFT die Finanz- und Versicherungsbranche sowie die Industrie. Durch den intelligenten Einsatz von IT-Lösungen steigert GFT die Produktivität und schafft so Mehrwert für Kunden. Unternehmen erhalten einfachen und sicheren Zugang zu skalierbaren IT-Anwendungen und innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, umfasst das GFT Team über 9.000 engagierte Talente. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist im SDAX der Deutsche Börse AG gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de